

Erinnerung daran das den Stamm Levi repräsentierende blühende Reis mit der wichtigsten Erinnerung an die Leiden des Wüstenzuges, dem Manna, bei der Bundeslade¹ aufbewahrt wurde. Die Schwierigkeit der Aufnahme des neuen Stammes wird aber hinlänglich durch das Spruchorakel (Num. 17, 25) angedeutet, welches diese Bewahrung befiehlt: das Reis soll dem widerwilligen, dem unglücklichen Volke (béné meri) zum Zeichen dienen, damit ihr ‚Murren‘ (télunoth) ein Ende nehme.

Trotz des Steckenwunders scheint aber die Organisation des neuen Stammes mit einem der Ordnung des ganzen Volkes Israel nachgebildeten Schema² von Geschlechterverbänden mit bedeutungsvollen Namen erst nach Aaron's Tode während der Lagerung in Jotbata³ gelungen zu sein. Dennoch werden bei dem zur Erinnerung an den Jordanübergang errichteten Denkmale nur zwölf Stämme⁴ repräsentiert.

Das Verhältniss der Leviten als ursprünglich Fremder bezeichnet denn auch der Name der von lavah,⁵ sich anschliessen, unter den zwölf echten Phylennamen nur Naphthali, dem ‚Kämpfer‘, vergleichbar, zu einem Eigennamen gebildet ist. Das Wort Levi kann sowohl den Eponymos als den Stamm und den einzelnen Zugehörigen bezeichnen, wie der Name der Egypter (Mizri) und der Ureinwohner Palästina's (Emori, Chivvi, Chitthi, Phërisi) für Letzteres ähnlich gebraucht werden. Mit beige-setztem Artikel (hallevi) wird Aaron bei seiner ersten Erwähnung von einem jüngeren Erzähler (Exod. 4, 19) bezeichnet, sichtlich⁶ nach einer zeit-

¹ Die sachliche Bedeutung, welche ἡ θάβδος Ἀαρὼν ἡ βλαστήσασα hatte, hebt wenn auch topisch ungenau der Hebräerbrief 9, 4 hervor.

² Anschaulich bei Ewald I^b 469, c 522, der die Eintheilung freilich schon ‚den ältesten Zeiten‘ zutheilt. Ueber Gersoniter und Merariter s. unten §. 16 S. 44.

³ ‚Zu der Zeit sonderte Jahve den Stamm Levi aus.‘ Deuter. 10, 8 mit Knobel's Bemerkungen 249.

⁴ Josua 4, 7 und 8.

⁵ Gesenius thes. II. 747 erklärt das Wort mit associatio oder concret: associatus.

⁶ Die von Knobel Exodus 35 versuchte Erklärung, es solle durch den Beisatz auf die im Mosesseggen (Deut. 33, 10) ausgedrückte Bestimmung der Leviten ‚die Rechte zu lehren‘ angespielt werden, trifft schon desshalb nicht, weil ja auch Moses den Leviten beigezählt wird. Knobel allegiert